

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 31.08.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau steigt weiter an – heute bei 96,1**
- + 3G-Reglung flächendeckend in Kraft – bayernweite Neureglungen angekündigt**
- + 170 Neuinfizierte innerhalb einer Woche, weiterhin kein lokaler Hotspot erkennbar**
- + Impfen ohne vorherige Terminvereinbarung täglich im Landkreis möglich**
- + Auffrischungsimpfungen für besondere Personengruppen gestartet**
- + Erstimpfquote steigt auf 64,5 %; über 61,7% aller Bürger:innen haben den Vollschutz**
- landkreisspezifische Impfquoten verlieren jedoch zunehmend an Genauigkeit**
- + Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau steigt auf 13, vier Personen auf Intensivstation**

Am heutigen Dienstag, den 31.08.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **96,1** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Der Inzidenzwert und damit die Zahl der Neuinfektionen steigt leider weiter kontinuierlich und liegt im Landkreis Dachau damit wieder deutlich über dem Wert in Deutschland (74,8) und Bayern (70,1).

Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder negativ getestet) im Landkreis. Die heute verkündeten Neuregelungen tritt am Donnerstag den 02.09.2021 in Kraft. Für folgende Bereiche muss weiterhin ein entsprechender 3G-Nachweis erbracht werden:

- Teilnahme am Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (öffentlich oder private Veranstaltungen)
- Zugang zur Innengastronomie
- Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen in geschlossenen Räumen (Friseur, Maniküre, Massage)
- Sportausübung in geschlossenen Räumen
- Beherbergung: bei Ankunft und alle 72 Stunden
- Besuch in Krankenhäuser und Pflegeheime

Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schüler:innen sind von dem 3G-Nachweis befreit. Für Schüler:innen gilt dies auch während der Ferien. Schüler:innen können ihren Status mit einem amtlichen Ausweis, einem Schülerschein oder einem Schülerticket nachweisen. Desweiteren gilt – ebenfalls bis zum Inkrafttreten der heute angekündigten neuen Regelungen - eine Kontaktbeschränkung von zehn Personen aus maximal drei Haushalten. Kinder unter 14 Jahren, die zu diesen Haushalten gehören, werden jedoch ebenso wie geimpfte und genesene Personen nicht mitgezählt.

In der Woche vom 23.08.2021 bis 29.08.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 170 Neuinfektionen gemeldet; ca. 80 % der infizierten Personen sind symptomatisch. 50 % der Personen sind weiblich, 50 % männlich. In der überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um eine Infektion mit der Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 7 % 0-6 Jahre
- 8 % 7-12 Jahre
- 14 % 13-18 Jahre
- 45 % 19-39 Jahre
- 23 % 40-59 Jahre
- 2 % 60-79 Jahre
- 1 % 80 Jahre und älter

Bisher konnte bei 52% der Fälle der Expositionsort ermittelt werden. Die Ansteckung erfolgte hauptsächlich im privaten Umfeld, also innerhalb der Familie, aber auch oft bei (grundsätzlich zulässigen) privaten Kontakten/Treffen. Bei knapp der Hälfte der ermittelten Fälle handelt es sich um Reiserückkehrer. Ein lokaler Hotspot oder spezifischer Ansteckungsort oder -anlass ist im Landkreis Dachau weiterhin nicht festzustellen.

Um das insgesamt diffuse Ansteckungsgeschehen einzudämmen, bittet das Gesundheitsamt alle Bürger:innen, konsequent und diszipliniert die bekannten und bewährten (Schutz-)Maßnahmen einzuhalten und vor allem die – nach wie vor kostenlosen - Testangebote weiterhin zu nutzen. Besonders mit Blick auf die Rückkehrer aus dem Sommerurlaub sowie dem Schulstart Mitte September bittet das Gesundheitsamt die Testmöglichkeiten im Landkreis zu nutzen und sich schnell und unkompliziert testen zu lassen. Außerdem bittet das Gesundheitsamt eindringlich, das vielfältige Impfangebot im Landkreis zu nutzen. Bereits schon mit einer ersten Impfung können schwerwiegenden Verläufe einer Corona-Erkrankung vermieden und die weitere Ausbreitung des Virus eingedämmt werden.

Neben der täglichen Möglichkeit sich in den Impfzentren Karlsfeld und Dachau ohne Termin impfen zu lassen, sind auch in dieser Woche die mobilen Teams im Landkreis unterwegs:

Impfbus/Mobiles Impfteam		Datum	Uhrzeit
Dachau	Bahnhof Dachau	Dienstag, 31.08.2021	15:30 – 18:30
Odelzhausen	Gaststätte Metzger Willibald, Marktstraße 10 - 12	Dienstag, 31.08.2021	14:00 – 18:00
Dachau	Bahnhof Dachau	Donnerstag, 02.09.2021	15:30 – 18:30
Bergkirchen	Parkplatz an der Schule	Donnerstag, 02.09.2021	14:00 – 18:00
Haimhausen	BIS Haimhausen	Samstag, 04.09.2021	12:00 – 17:00

Alle Personen ab 12 Jahren können sich dort spontan und ohne vorherige Terminvereinbarung gegen das Coronavirus impfen lassen. Die Impfungen können aber natürlich auch bei den niedergelassenen (Kinder-)Ärzten erfolgen. Dort können – ebenso wie bei den Impfzentren und -teams - auch die notwendigen Zweitimpfungen unproblematisch und grundsätzlich ohne gesonderte vorherige Terminvereinbarung durchgeführt werden.

Die sog. Auffrischungs- bzw. Drittimpfungen werden bereits in den Impfzentren und vor allem im Rahmen von Besuchen der mobilen Impfteams in den entsprechenden Alten- und Pflegeeinrichtungen durchgeführt. Die Auffrischungsimpfung wird frühestens sechs Monate nach vollständigem Abschluss der ersten Impfserie durchgeführt. Nach den Vorgaben des Bundes werden die Drittimpfungen zur Zeit jedoch nur folgenden Personen angeboten:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und weitere Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen sowie Personen mit einer Immunschwäche oder Immunsuppression sowie pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit und Menschen ab 80 Jahren.
- Personen, die eine vollständige Impfserie mit einem Vektor-Impfstoff erhalten haben. Dies betrifft Personen, die zwei Impfstoffdosen Vaxzevria® von AstraZeneca oder eine Impfstoffdosis COVID-19 Vaccine Janssen® von Janssen Cilag International/Johnson&Johnson oder die eine Impfstoffdosis eines Vektor-Impfstoffs nach einer nachgewiesenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus erhalten haben.
- Um einen bestmöglichen Schutz für die besonders vulnerable Gruppe der Pflegeheimbewohner:innen zu erreichen, gehören zum Personenkreis, auch Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, die eine vollständige Impfserie mit mRNA-Impfstoffen erhalten haben.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell **99.961** (Stand: 24.08.2021), was einer **Impfquote von 64,5 %** entspricht. Der Landkreis liegt damit weiterhin über der Quote von 62,1 % in Bayern und etwa gleich mit 65 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **95.642 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt aktuell bei 61,7%** und damit sowohl über der Bayern- (58,6 %) sowie der Deutschlandquote (60,3 %).

Die Impfquote auf Landkreisebene wird jedoch zunehmend unschärfer. Mit der Freigabe der Impfungen für alle, die einen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und nicht mehr nur am jeweiligen Wohnort, geben die Imp fzahlen auf Landkreisebene kein genaues Bild

mehr: „Wir melden alle Impfungen im Landkreis an das RKI, nicht nur die Landkreisbürger:innen bzw. nicht nach Wohnsitz differenziert. Das heißt, Bürger:innen aus anderen Landkreisen erfassen wir bei unserer Impfquote ebenfalls, wobei Landkreisbürger:innen, die sich zum Beispiel im Nachbarlandkreis impfen lassen, nicht hinzugerechnet werden. Meldungen zu Impfungen bei den Betriebsärzten erhält das Landratsamt gar nicht,“ erklärt LRA-Pressesprecherin Sina Török die steigende Unschärfe in der Impfquote. „War dies zu Beginn lediglich eine kleine Unschärfe, gehen wir inzwischen von deutlichen Abweichungen aus.“ Zusätzlich gelten momentan etwa 2.700 Landkreisbürger:innen (also ca. 2%) aktuell als Genesen“.

Leider nimmt die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau wieder deutlich zu. Aktuell werden neun Patienten mit einer nachgewiesenen Infektion auf der Normalstation behandelt; vier Patienten werde intensivmedizinisch betreut.

Nach vielen Wochen ist in den vergangenen leider wieder eine Person (über 65 Jahre, ungeimpft) an den Folgen der Coronainfektion verstorben. Der Landrat spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl und Beileid aus. Insgesamt sind nun 144 Landkreisbewohner:innen an dem Virus verstorben.

Die heute neu angekündigten Neuregelungen sind im Detail noch nicht bekannt und werden zeitnah auf den Internet-Seiten des Landratsamts unter www.landratsamt-dachau.de/coronavirus veröffentlicht.